



Herrn
Klaus Ernst
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Rainer Sontowski

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin

POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 5340

E-MAIL buero-st-so@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 05. August 2014

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juli 2014 Frage Nr. 278

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie hoch sind die Kosten für das ICSID-Schiedsverfahren von Vattenfall gegen die Bundesregierung (bitte geben Sie getrennt die bisher angelaufenen Kosten und die von der Bundesregierung für die Folgejahre eingeplanten Kosten an), und mit welchen möglichen Kosten für Investor-Staat-Klagen rechnet die Bundesregierung, wenn das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada (CETA) mit Investorschutz einschließlich Schiedsverfahren beschlossen wird, dessen Paraphierung für Ende September 2014 angestrebt wird?

Antwort:

Im Zusammenhang mit dem anhängigen ICSID-Schiedsverfahren von Vattenfall gegen die Bundesrepublik Deutschland wurden bis zum 31. Juli 2014 Mittel in Höhe von 1.121.575,67 Euro für Prozess- und Mandatskosten verausgabt.

Im Bundeshaushaltsplan 2014 ist ein Titelansatz in Höhe von 2,2 Mio. Euro veranschlagt. Für die Folgejahre sind im Regierungsentwurf zum Bundeshaushaltsplan 2015 Mittel in Höhe von 1,93 Mio. Euro (2015) bzw. 1,6 Mio. Euro (2016) und 0,5 Mio. Euro (2017) vorgesehen.

Seite 2 von 2 Die Bundesregierung hat – auch im Hinblick auf Aufwand und Kosten eines Schiedsverfahrens für die klagende Partei – keinen Anhalt für eine missbräuchliche Inanspruchnahme evtl. möglicher Investor-Staats-Schiedsverfahren, die aus einem noch nicht endverhandelten Freihandelsabkommen zwischen den 28 EU-Mitgliedstaaten, der EU und Kanada (CETA) erwachsen könnten. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage Nr. 7/200 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Schmidt', written in a cursive style.